

Löwen-Kids räumen Titel „Showgruppe 2007“ ab

Vielfalt der 24 Gruppen begeistert Publikum bei Petershäger Sport-Show

Von Stefanie Bollmeier

Petershagen (sbo). „Den Sekt haben wir vorsichtshalber kalt gestellt“, sind Ute Jakobi und ihre Aerobic-Gruppe vom TuS Eldagsen auf alles vorbereitet.

Showtime in Petershagen: Gesucht wurde die Petershäger Showgruppe 2007: Diesem Aufruf waren am Samstag 24 Sportgruppen aus Vereinen, Schulen und Interessengemeinschaften gefolgt. 600 Zuschauer verfolgten die bunte Gala in der vollbesetzten

Sporthalle in Lahde. „So viele Zuschauer hat die Sporthalle schon lange nicht mehr gesehen“, freute sich Ute Graßhoff von der Stadt Petershagen.

Eine vierköpfige Jury bewertete die Auftritte der Gruppen. Die Bandbreite reichte von Streetdance und Modern Dance über rhythmische Sportgymnastik und Aerobic bis hin zu Kampfsport und Tai Chi.

Heidi Aguiar, Regisseurin vom „Feuerwerk der Turnkunst“, Marianne Schmitz-Neuland, Bürgermeisterin der Stadt Petershagen, Günter Haseloh, Vorsitzender des Stadt-

sportverbandes, und Mike Süggeler vom Hauptsponsor Eon vergaben Punkte für Gestaltung, Choreographie, Präsentation und Qualität.

„Die Entscheidung fällt schwer. Es wird ganz eng“, meinte Heidi Aguiar, nachdem sie etwa zwei Drittel der Darbietungen gesehen hatte. „Ich bin vor allem überrascht, was die Schulen auf die Beine gestellt haben. Das hat Beispielcharakter. Talente werden hier sehr gut gefördert“, urteilte die Expertin.

Hinter der Bühne herrschte derweil hektisches Treiben. Hier und da wurde noch ein Kostüm zurechtgezupft, bevor es raus auf die 14 mal 14 Meter große Vorführfläche ging. Ausdruck, Requisiten und Musik – das Gesamtbild musste stimmen.

„Wir waren total aufgeregt“, war Vera Kasper noch Minuten nach dem Auftritt beeindruckt von der tollen Kulisse. Mit ihrem Cancan und der eigenen Choreographie zu Madonnas „Hand up“ haben sie es zwar nicht unter die ersten Zehn geschafft, aber das fanden die Jugendlichen gar nicht schlimm. „Uns ging es um den Spaß. Es ist total interessant, was die anderen machen“, sagte die 19-Jährige und klatschte Beifall für die Tai Boe Gruppe aus Frille.

Den Titel „Petershäger Showgruppe 2007“ sicherten sich die Löwen-Kids der



Die Grundschule Eldagsen war mit ihrer „Arbeitsgemeinschaft Tanz“ gleich mit zwei Gruppen vertreten. Fotos: S. Bollmeier

Kampfsportabteilung des MTV Heimsen-Ilvese unter der Leitung von Frank Lange. Auf dem zweiten Platz landete der Ovenstädter Karnevalsverein mit seiner Darbietung „Mon Chéri“, einem Tangotanz mit Puppen, vor dem Reitverein Bierde-Lahde-Neuenknick mit seiner Voltigiergruppe.

Breitensport publik machen

Die besten Zehn schafften den Sprung in die große Gala am Samstag, 17. November, in der Sporthalle Lahde. Hier treten sie mit Sportlern und Künstlern aus dem „Feuerwerk der Turnkunst“ auf. Vor der Gala bekommen sie die Möglichkeit in einem Workshop mit Profis – unter anderem einem ehemaligen Tänzer von DJ Bobo – weiter an

ihren Darbietungen zu arbeiten.

Um das Geheimnis zu lüften: Ute Jakobi und ihre Aerobic-Gruppe sind leider nicht dabei. Angestoßen haben sie nach ihrem Auftritt trotzdem. „Die tolle Atmosphäre hat uns dahin getragen, wo wir hin wollten. Wir hatten sehr viel Spaß“, war die Trainerin zufrieden.

„Viele Sportarten rücken durch solch eine Veranstaltung erst ins Rampenlicht. Nur so können wir Breitensport publik machen“, resümierte Ute Graßhoff.

Karten für die Finalgala gibt es ab sofort im Bürgerservice der Rathäuser Petershagen und Lahde, bei der Touristeninformation, im Kulturzentrum und bei „Express – Reisen / Tickets / Zeitschriften“, Obermarktstraße 28-30, Telefon (05 71) 8 82 77.

ERGEBNISSE

- 1. Löwen Kids**, MTV Heimsen-Ilvese, Kampfsport-System Te Jutsu Waza, Selbstverteidigung, Leitung: Frank Lange
- 2. Mon Chéri**, Ovenstädter Karnevalsverein, Damengruppe, Tango der besonderen Art, Leitung: Marlene Helberg
- 3. Voltigiergruppe**, Reitverein Bierde-Lahde-Neuenknick, turnerisches Repertoire aus dem Voltigiersport, Leitung: Julia Engel
- 4. Casper Kids**, Grundschule Ovenstädt, Streetdance-Präsentation Pop / Rap / Hip-Hop, Leitung: Jennifer Bick
- 5. Dschungelkinder**, Grundschule Ovenstädt, Tanz von Liane zu Liane, Leitung: Antje Kruse
- 6. Aerobic-Gruppe**, SV Frille-Wietersheim, Choreographie mit Aerobic und Tai Bo, Leitung: Pamela Gieseking
- 7. Free-Style Street Dance**, Grundschule Eldagsen, Choreographie „Crazy Frog“, Leitung: Monika Krause
- 8. Turngruppe**, VfB Gorspen-Vahlshen, Step-Choreographie, Leitung: Anne Meyer
- 9. Tanz AG (Klasse 3 u. 4)**, Grundschule Frille, Choreographie zu „Sister Act“, Leitung: Tanja Nagel
- 10. Reifentanz / Rhythmische Sportgymnastik**, Grundschule Eldagsen, rhythmische Sportgymnastik, Leitung: Monika Krause



Die Sieger der Sport-Show: Musikalisch untermalt zeigten die „Löwen-Kids“ ein freies System zur Selbstverteidigung.

FUSSBALL

Herren, Bezirksliga, Hannover

BSV Rehden II - SV B-E Steimbke	1:2
SV Bruchhausen-Vilsen - SG Diepholz	2:4
VfL Münchshagen - TV Neuenkirchen	8:0
TuS Niedernwöhren - SC Uchte	3:1
FC Sulingen - ASC Nienburg	2:1
TV Stuhr - TSV Hagenburg	2:1
TuS Sudweyhe - TSV Wetschen	1:0
1. SG Diepholz	11 30:13 25
2. TV Stuhr	11 27:14 25
3. ASC Nienburg	11 33:12 23
4. FC Sulingen	11 28:19 22
5. VfL Münchshagen	10 24:10 19
6. SV B-E Steimbke	11 19:20 18
7. BSV Rehden II	11 25:23 17
8. TuS Syke	10 23:22 16
9. TSV Hagenburg	10 13:13 13
10. RSV Rehburg	10 13:17 13
11. SC Uchte	11 21:27 11
12. TSV Wetschen	11 16:18 10
13. SV Bruchhausen-Vilsen	11 17:23 10
14. TuS Sudweyhe	11 14:33 8
15. TuS Niedernwöhren	11 13:32 6
16. TV Neuenkirchen	11 6:26 5

Herren, Kreisliga, Nienburg

SCV Langendamm - SV Husum	3:4
Inter Komata Nienburg - TuS Drakenburg	1:0
TuS Leese - SC Halßbergen	1:0
SC Marklohe - SV Aue Liebenau	4:2
SV Nendorf - ASC Nienburg II	1:3
SV Sila Spor Nienburg - TuS Steyerberg	5:3
TSV Wietzen - FC Nienburg	2:3
SC Viktoria Lavelosloh - TSV Hassel	2:4
1. SC Marklohe	10 32:9 30
2. Inter Komata Nienburg	10 23:3 24
3. TSV Wietzen	11 35:12 23
4. ASC Nienburg II	11 29:24 22
5. TSV Hassel	11 30:31 17
6. SC Halßbergen	11 23:21 15
7. SC Viktoria Lavelosloh	11 18:21 15
8. SV Aue Liebenau	11 27:34 14
9. SV Sila Spor Nienburg	11 23:23 13
10. FC Nienburg	11 26:27 13
11. TuS Drakenburg	10 16:17 12
12. SV Husum	11 20:30 12
13. TuS Steyerberg	11 21:31 11
14. TuS Leese	11 15:21 10
15. SCB Langendamm	11 13:24 8
16. SV Nendorf	11 11:34 5

Herren, 1. Kreisklasse Süd, Nienburg

TuS Steyerberg II - SG Schamerloh	4:16
VfL Münchshagen II - TSV Loccum	0:6
Landesberger SV II - RSV Rehburg II	1:3
SV Kreuzkrug-Huddestorf - SSV Steinbrink	7:1
SC Uchte II - SC G-W Großenvörde	0:1
SC Stolzenau - SSV Pennigsehl-Mainsche	6:1
Woltringhausen-Hoys - Anemolter-Sch.	2:0
1. TSV Loccum	9 45:6 27
2. RSV Rehburg II	9 31:14 24
3. Kreuzkrug-Huddestorf	9 30:11 19
4. SG Schamerloh	9 38:22 18
5. Woltringhausen-Hoys	9 29:13 18
6. Landesberger SV II	9 33:19 18
7. SC Uchte II	9 22:18 15
8. SSV Steinbrink	9 24:36 12
9. VfL Münchshagen II	9 20:22 10
10. SC Stolzenau	9 16:29 7
11. TuS Steyerberg II	9 19:57 6
12. SC G-W Großenvörde	9 13:32 5
13. Pennigsehl-Mainsche	9 8:37 4
14. TSV Anemolter-Schinn	9 13:35 3

Mühlenkreis-Serie endet mit Waldlauf in Wasserstraße

17. Veranstaltung des TuS bietet am kommenden Samstag drei Strecken und auch eine Walking-Konkurrenz

Petershagen (mt). Am kommenden Samstag um 14 Uhr fällt der Startschuss zum 17. Wasserstraßer Waldlauf.

Der 7. Lauf der diesjährigen Mühlenkreis-Serie bietet die letzte Möglichkeit für die Serienläufer, sich in der derzeitigen Gesamtwertung noch zu verbessern. Die aktuellen Zwischenstände der Mühlenkreis-Serie können im Internet unter www.Eintracht-Minden.lan.de eingesehen werden.

Durch die Teilnahme des TuS Wasserstraße an der Mühlenkreisserie haben die Läuferinnen und Läufer die Gelegenheit, neben den bekannten

Strecken über 4600 und 10 000 Meter auch über die lange Strecke von 17 500 Metern zu starten. Die Läuferinnen und Läufer können unabhängig von der Teilnahme als Serienläufer auf einer der drei angebotenen Strecken an den Start gehen. Zusätzlich zu den Laufstrecken bietet der TuS Wasserstraße eine Walkingstrecke über 4600 Meter mit Altersklassenwertung an.

Die Läufe führen über befestigte Waldwege, die selbst bei starken Regenfällen sehr gut zu laufen sind. Die Veranstaltung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Geschätzt wird diese Veranstaltung von den



Michael Schirmmacher führt in der Mühlenkreis-Serie auf der langen Distanz in der Gesamtwertung. MT-Foto: Kuballa

Aktiven nicht zuletzt wegen der leicht hügeligen und anspruchsvollen Strecke, sondern auch für die Belohnung nach dem Lauf. Jeder Teilnehmer bekommt bei der Siegerehrung im Sportheim eine handgeschriebene Urkunde, und auch die familiäre Atmosphäre beim anschließenden Kaffeetrinken lockt die Läuferinnen und Läufer nach Wasserstraße.

Anmeldungen vorab nicht möglich

Die Anmeldung erfolgt zwischen 12 und 13.30 Uhr im Sportheim Wasserstraße. Es ist

keine Voranmeldung möglich. Weitere Auskünfte bei Familie Meyer (Telefon: 05 768 / 14 16) oder im Internet unter www.tus-wasserstrasse.de und dann unter der Sparte Laufen/Triathlon.

Die Anmeldung erfolgt im Sportheim an der Grundschule in Wasserstraße, die von der Bundesstraße 482 aus gut zu sehen ist. Der Start über 17 500 Meter erfolgt um 14 Uhr, über 4600 Meter anschließend um 14.05 Uhr und über 10 000 Meter und über die Walkingstrecke um 14.10 Uhr jeweils im Wederholz, etwa 600 Meter vom Sportheim des TuS entfernt.

SC Uchte kassiert bereits die dritte Niederlage in Folge

Fußball im Südkreis Nienburg: SG Schamerloh putzt TuS Steyerberg II mit 16 Toren / Lavelosloher Serie beendet

Von Julian Finze

Uchte (jf). Für die Fußballer vom SC Uchte ist der letzte Dreier schon lange her, und von Spiel zu Spiel rücken die Abstiegspitze näher.

Bezirksliga Hannover TuS Niedernwöhren - SC Uchte 3:1 (1:0): Im klassischen Spiel von Not gegen Elend verlor der SC Uchte beim Schlusslicht in Niedernwöhren deutlich. Bereits in den ersten 15 Minuten hätten die Gastgeber auf einen ordentlichen Vorsprung ausbauen können. Der TuS scheiterte allerdings zumeist am Uchter Keeper. Das Spiel wurde im Anschluss etwas offener

und beide Mannschaften verpassten ihre Chancen, bis die Heimelf, kurz vor der Pause, das 1:0 erzielen konnte (44.). Zunächst schien dies die Uchter unbeeindruckt zu lassen: Nach Wiederanpfiff konnte Henning Dammeier schnell den 1:1-Ausgleich erzielen (51.). Im Laufe der zweiten Halbzeit verpassten vor allem die Gäste hochkarätige Chancen. Nachdem die Gastgeber durch einen schnellen Konter die erneute Führung herstellten (75.), war die Uchter Moral endgültig gleich Null, und so fiel kurze Zeit später der 3:1-Endstand (78.). Für den TuS war es der erste Sieg der Saison, und die Uchter vergaben sicher geglaubte Punkte.

Kreisliga Nienburg SC Viktoria Lavelosloh - TSV Hassel 2:4 (1:2): Der Gast aus Hassel übernahm von Beginn an das Spiel und führte bereits nach acht Minuten mit 1:0. Zwar konnte nach dem 0:2 Holger Bente in der 17. Minute das 1:2 erzielen, doch seine Mannschaft verpasste den erneuten Ausgleich kurz vor der Pause. Zwei Verletzungen und die verbundenen Auswechslungen während und kurz nach der Halbzeit ließen die Hoffnung auf einen Punktgewinn immer mehr schwinden. Doch der SCL kämpfte und konnte die Partie zunächst offen halten, bis das 1:3 in der 70. Minute fiel. Der Gast übernahm erneut die Kontrolle und er-

höhte nur acht Minuten später auf 1:4. Ein direkt verwandelter Freistoß der Lavelosloher stellte den 2:4-Endstand her (85.). Mit dem Auswärtserfolg beendete der TSV die Lavelosloher Serie und nahm drei verdiente Punkte mit nach Hause.

1. Kreisklasse Süd TuS Steyerberg II - SG Schamerloh 4:16 (2:9): In regelmäßigen Abständen hagelte es ins Tor der Steyerberger. Schamerlohs Torsten Wulff steuerte alleine sechs Tore zum überragenden Sieg seiner Mannschaft bei.

SV Kreuzkrug-Huddestorf - SSV Steinbrink 7:1 (2:1): Die frühe Führung der Kreuzkruger konnten die Steinbrinker zunächst ausgleichen. Nach der erneuten Führung der

Heimelf kurz vor der Pause konnte der SVKH in der zweiten Hälfte den Sieg klar ausbauen.

SC Uchte II - SC Großenvörde 6:1 (2:0): In der zunächst torlosen Begegnung gab Uchtes Agirmann mit seinen drei Toren die Richtung an: Großenvörde konnte lediglich durch das Tor von Jan Heineking (56.) etwas Ergebniskosmetik betreiben.

SC Woltringhausen-Hoysinghausen - TSV Anemolter-Schinn 2:0 (1:0): In einer chancenreichen Offensiv-Begegnung konnte die Heimelf, im Gegensatz zu den Gästen, einen Teil ihrer Chancen in Tore umsetzen und drei Punkte einstreichen.